

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 2**

**Ein- und Verkaufsvereinigungen**

**Umsatzentwicklung**

**Dezember und Jahr 1963**



Bestellnummer: F 2 - m 12/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

### Vorbemerkung

Nachstehende Meßzahlen stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung beim einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in der Reihe 1 dieser Fachserie veröffentlicht.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im Februar 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -.50

Umsatzentwicklung ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher

Ein- und Verkaufsvereinigungen

1958 = 100

Geschäftszweig	1962		1963		Veränderung in %		
	Dez.	Durchschnitt	Dez.	Durchschnitt	Dez. 63 gegenüber		
					Nov. 63	Dez. 62	Jahr 62
Lebensmittel	194	169	214	183	+ 12	+ 11	+ 8
Tabakwaren	143	127	152	128	+ 17	+ 6	+ 1
Textilwaren	144	163	149	174	+ 22	+ 3	+ 7
Schuhe	135	158	136	163	- 28	+ 1	+ 3
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	139	150	143	159	- 24	+ 3	+ 6
Drogeriewaren	169	148	184	158	+ 19	+ 9	+ 7
Bäckereibedarf	135	136	140	141	- 5	+ 4	+ 4
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	179	155	189	156	+ 17	+ 6	+ 0
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	132	139	133	144	- 5	+ 1	+ 4

\*) Berechnet aus den Angaben für 12 Monate.

Sämtliche an der Berichterstattung zur Großhandelsstatistik teilnehmenden gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen verzeichneten im Dezember 1963 höhere Umsatzwerte als im gleichen Vorjahrsmonat. Die stärkste Steigerung gegenüber Dezember 1962 meldeten die Einkaufsgenossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels, die das Ergebnis des Vorjahres um 11 % übertrafen. Von den Einkaufsgenossenschaften der Drogisten wurde im Berichtsmonat um 9 % mehr umgesetzt. Die Einkaufsgenossenschaften des Tabakwaren-Facheinzelhandels und des Fleischerhandwerks konnten um jeweils 6 % mehr verkaufen als im Dezember 1962. In geringem Abstand folgen die Einkaufsgenossenschaften des Bäckerhandwerks (+ 4 %), die Textileinkaufsverbände und die Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik (je + 3 %), die Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels sowie die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen (je + 1 %).

Im Jahre 1963 erzielten acht von insgesamt neun beobachteten Geschäftszweigen höhere Umsatzwerte als im Vorjahr. In der Größenordnung der Wachstumsraten befinden sich an der Spitze die Einkaufsgenossenschaften des Lebensmittel-einzelhandels (+ 8 %), dicht gefolgt von den Textileinkaufsverbänden und den

Einkaufsgenossenschaften der Drogisten (je + 7 %) sowie den Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik (+ 6 %). Mehrumsätze gegenüber dem Jahre 1962 verzeichneten ferner die Einkaufsgenossenschaften des Bäckerhandwerks und die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen (je + 4 %), die Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels (+ 3 %) sowie die Einkaufsgenossenschaften des Tabakwaren-Fach-einzelhandels (+ 1 %). Die Einkaufsgenossenschaften des Fleischerhandwerks setzten im Berichtsjahr - bei stark gesunkenen Preisen für Häute und Felle - ebensoviel um wie 1962. Zusammenfassend ist zu bemerken, daß sich bei den Ein- und Verkaufsvereinigungen - in gewisser Übereinstimmung mit dem Umsatzverlauf der Unternehmen des einzelwirtschaftlichen Großhandels - die Gesamt-tendenz der Entwicklung von den vorangegangenen Jahren durch eine schwächere Geschäftstätigkeit deutlich abhebt.